



ÖFFENTLICH

DN.: 2013/0221 vom 14.10.2013

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Familie, Jugend, Schule und Sport	12.11.2013	vorberatend
Stadtrat	12.12.2013	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	FB

Beratungsgegenstand

6.2) Antrag der weiterführenden Schulen des Schulzentrums auf zusätzliche EDV Ausstattung

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Schulen einen Investitionsplan auf Basis einer Ersatzbeschaffung für die EDV-Ausstattung in einem Zeitraum von 6 Jahren zu erstellen. Dem Rat der Stadt Ochtrup wird empfohlen, für den Austausch der ältesten Geräte (> 6 Jahre) bzw. die Vereinheitlichung des Standards auf Windows 7 in den Computerräumen ein noch zu ermittelndes Budget für die Neubeschaffung in 2014 bereitzustellen.

Sachdarstellung:

Mit Schreiben vom 24.09.2013 (Städt. Gymnasium) und 17.10.2013 (Realschule) beantragen die weiterführenden Schulen des Schulzentrums die Bereitstellung eines Budgets für den Ersatz der zum Teil veralteten EDV Ausstattung. In einem gemeinsamen Gespräch am 11.9.2013 wurde ein entsprechender Bedarf auch bei der Hauptschule Ochtrup gesehen, so dass davon auszugehen ist, dass ein vergleichbarer Förderantrag bis zur Sitzung des Fachausschusses auch von dort vorliegt.

Insgesamt melden die Schulen einen Ersatzbedarf in 2014 an für

- 29 Rechner am Städt. Gymnasium
- 40 Rechner an der Städt. Realschule
- 15 Rechner an der Städt. Gem.-Hauptschule.

Der Finanzbedarf dafür wird beim Städt. Gymnasium bei rd. 18.000 €, bei der Städt. Realschule bei rd. 25.000 € und bei der Städt. Gem.-Hauptschule bei rd. 9.000 €, insgesamt also bei 52.000 € gesehen. Mit dieser Investition wäre nur ein Teil der vorhandenen Rechner in den Schulen ersetzt. Daneben steigt die Anzahl der Rechner stetig an.

Um die Ausgaben für den Ersatz von Rechnern in den Schulen zu verstetigen, wurde die Idee aufgegriffen, für die Computerausstattung einen Investitionsplan auf Basis eines Zeitraums von 5-6 Jahren für die Ersatzbeschaffung zu erstellen.

Danach wären in 2014 alle Geräte zu ersetzen, die älter als 6 Jahre sind, daneben ggfs. auch Geräte in Computerräumen, deren Ersatz zur Vereinheitlichung von Hardware und Betriebssystem (Windows 7) geboten erscheint.

Umweltrelevanz:

Keine Auswirkungen

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Im Zuge der Erstellung des Investitionsplanes ist das notwendige Budget für 2014 mit den Schulen abzustimmen.

Generationengerechtigkeit:

Die Vermittlung von Kompetenzen im IT-Bereich ist bedeutsam für die Zukunftschancen der SchülerInnen auf dem Arbeitsmarkt und setzt eine auf modernem Stand gehaltene Ausstattung der Schulen voraus.

Im Auftrag:

(Alfert)